07/2018

Gefällt mir

# der planitzer

Die Zeitung für Planitz, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün und Cainsdorf

KOSTENLOS
an alle Haushalte in Oberplanitz, Niederplanitz, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün und Cainsdorf sowie in vielen Neuplanitzer Geschäften und Arztpraxen erhältlich.
verbreitete Auflage 10.000 Exemplare

## Titelthema
Gemeindefest und 25 Jahre Lukas e.V. – die Fliegenden Sachsen in der Lukaskirche

## Planitz aktuell
Tag der offenen Gartenpforte zum zweiten Mal in der Oberplanitzer Uthmannstraße

## Planitz historisch
Nach dem Tod unseres Ortschronisten und Historikers: Wie geht es jetzt weiter?

# In eigener Sache

Mitte Juni 2018 ist der Streit in der „Großen Koalition“ endgültig eskaliert. Noch-Bundeskanzlerin Angela Merkel widerspricht ihrem eigenen Innenminister Horst Seehofer, der neue, wenn auch halbherzige Vorschläge zur Entschärfung der Flüchtlingskrise gemacht hat. Schon in anderen Ländern der EU registrierte Migranten sollen an der deutschen Grenze abgewiesen werden. Merkel wörtlich: „Ich will eine europäische Lösung und keinen nationalen Alleingang.“

Hallo, gehts noch? War es nicht Angela Merkel, die im Herbst 2015 nicht nur einen nationalen Alleingang, sondern am Wahlvolk und Parlament vorbei einen Alleingang einer größenwahnsinnigen und selbstherrlichen Machtfrau ging und damit einen Rechtsbruch begangen hat, über den der Rest der Welt nur fassungslos den Kopf schüttelt. Fakt ist, dass jetzt sogar die gleichgeschalteten Medien zur abgehalfterten Rautenfrau auf Abstand gehen. Ein ARD-Journalist sagte sogar wörtlich: „Merkel muss weg!“ - eine Forderung, die auf PEGIDA-Kundgebungen schon vor drei Jahren als witziges blau-weißes Straßenschild zu sehen war. Der »SPIEGEL“ sieht auf seiner aktuellen Titelseite die Sanduhr der „mächtigsten Frau der Welt“ ablaufen. Gut, aber was dann? Unabhängig davon, wer dann auf den Thron gehievt wird oder ob es gleich Neuwahlen gibt, bleiben die Fakten doch dieselben: Deutschland hat mehr (Wirtschafts-)Flüchtlinge aufgenommen als alle anderen 27 EU-Staaten zusammen. Und in keinem anderen Land erhalten die „Neubürger“ soviel Geld, Sachleistungen und andere Zuwendungen und Vergünstigungen wie in Deutschland. In Zahlen ausgedrückt: Bis jetzt hat uns Angies Alleingang ca. 50 Milliarden Euro gekostet. Das ist zehnmal mehr als sich unsere Verteidigungsministerin – die Flinten-Uschi mit der Betonfrisur – in ihren kühnsten Träumen wünscht, während in den nächsten Jahren nur ein Bruchteil dieser Summe in den Ausbau von Straßen, Brücken, Schienen und Wasserwege investiert werden soll. Auch beim schnellen Internet ist Deutschland bald das Schlusslicht auf dieser Welt. Pardon, sagte ich Deutschland? Davon redet doch in unserem Land schon fast keiner mehr. Selbst die Deutsche Nationalmannschaft heißt jetzt offiziell nur noch »Die Mannschaft«. Deutsch war sie wohl letztmalig 1974, als die Spieler noch Breitner, Müller und Netzer hießen. Jetzt verweigern schon einige Spieler, deren Namen einem schwer über die Lippen gehen, das Mitsingen der Deutschen Nationalhymne und die Noch-Bundeskanzlerin wollte partout nicht nach Russland fahren. Da brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn bei dieser WM deutlich weniger Euphorie aufkommt und schwarz-rot-goldene Fahnen an Autos zu sehen sind als vor vier Jahren. Es hängt eben alles mit allem zusammen. Ob auch das Abschmieren der Jogi-Löw-Truppe in der Vorrunde damit zusammenhängt? Ich bin kein Fußballexperte, aber der Verdacht drängt sich mir auf.

Herzlichst
Ihr **Stefan Patzer**

GLASGESTALTUNG DÖRRER
von-Weber-Straße 7 • 08064 Zwickau-Planitz
Tel./Fax: 03 75 / 79 55 72
E-Mail: info@glasgestaltung-doerrer.de
Internet: www.glasgestaltung-doerrer.de
• Facett- und Bleiornamentverglasungen
• Glasmalerei
• Sandstrahlverglasungen
• Spiegeldesign
• Ornament-, Struktur- und Antikglas
• Reparaturverglasungen
• Sicherheits-, UV-Schutz- und Dekorfolien

# Titelfoto

Unser Titelfoto im Juli zeigt den Altarraum der Planitzer Lukaskirche. Die dreischiffige Säulenbasilika war die erste Kirche des Architekten und Baumeisters Gotthilf Ludwig Möckel und wurde 1876 fertiggestellt. Ab 1968 wurde die Kirche nicht mehr genutzt und ist in den Jahren bis zur Wende immer weiter verfallen und durch Vandalismus teilweise erheblich zerstört worden. 1993 gründete sich ein Förderverein, der es sich zur Aufgabe machte, das historisch wertvolle neugotische Bauwerk zu retten. Die Aufgabe kann als gelungen gelten, obwohl es noch immer viel zu tun gibt. Jüngstes Projekt war die Restaurierung und farbliche Gestaltung des Altarraumes inklusive Kreuzgewölbe. Auch die sehr seltenen ehemals vorhandenen Wandteppiche sollen restauriert und wieder angebracht werden.

## Termine in Planitz

vom 06.07. - 03.08.2018

27.07. von 21.00 - 23.00 Uhr
Zur totalen Mondfinsternis ist die Schulsternwarte auf dem Kreuzberg geöffnet.

28.07. 18.00 Uhr
Abendmusik für Flöte und Orgel in der Rottmannsdorfer Kirche. Eintritt frei!

3. + 4.08.
Schulgartenfest anlässlich des 25jährigen Vereinsjubiläums (s. S. 5)

»der planitzer« erscheint wieder am 03.08.2018
Termine, die Sie uns bis zum 25. Juli 2018 mitteilen, veröffentlichen wir an dieser Stelle.
Angaben ohne Gewähr!

**Reinigungskraft**
für Fahrzeuginnenreinigung gesucht.

Bewerbung: persönlich, telefonisch unter 03 75 / 200 19 59 oder per Mail an info@leistner-reisen.de

LEISTNER Reisen
Ihr Partner für Reisen mit gehobenem Niveau

Leistner Reisen GmbH
Äußere Zwickauer Straße 130
08064 Zwickau-Planitz
Tel.: 03 75 / 21 53 68
Fax: 03 75 / 200 19 60
E-Mail: info@leistner-reisen.de
**www.leistner-reisen.de**

IMPRESSUM

Herausgeber: spatz · werbung
Äußere Zwickauer Straße 71
08064 Zwickau-Planitz
Tel.: 03 75 / 78 77 34

Internet: www.der-planitzer.de
Facebook: www.facebook.com/derplanitzer

Redaktion: Sabine Patzer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: info@der-planitzer.de

Anzeigen: Stefan Patzer
E-Mail: info@der-planitzer.de

Webmaster: Markus Patzer

Druck: Kalenderfabrik Plauen GmbH & Co. KG, Plauen

Vertrieb: VBS Logistik GmbH Chemnitz

»der planitzer« erscheint monatlich in den Stadtteilen Oberplanitz, Niederplanitz, Neuplanitz, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün und Cainsdorf.
Verbreitete Auflage: 10.000 Exemplare



# Bikertreffen vor der Lukaskirche

Sie können laut und schnell, aber auch leise und sehr ernsthaft: Die Biker vom CMS, den Christlichen Motorradfahrern Sachsen.

Wie schon in den Jahren zuvor, trafen sich zweiradbegeisterte Christen am 17. Juni zum Bikergottesdienst vor der Lukaskirche, aber seit einigen Jahren nutzen auch die nichtmotorisierten Gottesdienstbesucher der Planitzer Lukasgemeinde diese Möglichkeit und feiern bei schönem Wetter gemeinsam mit den Bikern, die aus ganz Sachsen angereist waren.

Nach „Geläut“ mit Ein-, Zwei-, Drei- und Vierzylindermaschinen und entsprechendem Benzinduft, predigte Bikerpfarrer Roberto Jahn. Bevor es am Nachmittag zu einer Ausfahrt in kleineren Gruppen durch unsere vogtländische und erzgebirgische Heimat ging, stärkten sich die Motorradfahrer, aber auch die anderen Gottesdienstbesucher noch am Grillstand.

**Mit unserem Oldtimerbus auf Nostalgietour!**

Ein Schmuckstück von einem Reisebus, der in der DDR in einem Privatbetrieb (Fritz Fleischer KG Gera) gebaut wurde. Erstzulassung 1952, generalüberholt 1982 und 2009. Motor aus Schönebeck (192 PS), Getriebe von Jelcz. Länge 11,95 m, Breite 2,50 m, 43 Sitzpätze.

Sicher wissen Sie es: Unterwegs sein war mit Leistner-Reisen schon immer etwas Besonders. Aber jetzt setzen wir noch einen drauf! Ab sofort steht Ihnen in unserer Fahrzeugflotte ein Oldtimerbus der Extraklasse zur Verfügung. Ein liebevoll restauriertes Schmuckstück, das Anfang der 50er Jahre in einem Geraer Privatbetrieb gebaut wurde. Allein die Sitze sind ein Erlebnis! Weich und bequem wie das Sofa zuhause.

Außerhalb der Standardreisen aus unserem Katalog, organisieren wir mit diesem

**»FLEISCHER-OMNIBUS S 5RU«**

Ihre ganz persönliche und individuelle Tagesfahrt. Ganz egal ob Schulanfang, Hochzeit, Geburtstag, ein Jubiläum oder ein Firmen- oder Vereinsausflug – wir garantieren Ihnen einen Tag, den Sie und Ihre Gäste noch lange in guter Erinnerung behalten werden!

Auf Wunsch übernehmen wir die komplette Organisation Ihrer Reiseroute, inklusive Auswahl von Sehenswürdigkeiten und Gaststätten. Wir beraten Sie gern und sind Ihnen mit unserer langjährigen Erfahrung ein kompetenter und zuverlässiger Partner.

LEISTNER Reisen
Ihr Partner für Reisen mit gehobenem Niveau

Unseren aktuellen Katalog Herbst/Winter mit Vorschau auf Reisen 2019 erhalten Sie ab 15. Juli in unseren Reisebüros.

**Leistner Reisen GmbH**
**Äußere Zwickauer Straße 130**
**08064 Zwickau-Planitz**
**Tel. 03 75 / 21 53 68**
**E-Mail: thomas@leistner-reisen.de**
**www.leistner-reisen.de**

# Festveranstaltung 25 Jahre Lukas e.V.

Am Sonntag, 24. Juni feierte die Planitzer Lukaskirchgemeinde ihr diesjähriges Sommerfest. Für den Förderverein Lukaskirche Planitz e.V., der in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum feiert, war das ein willkommener Anlass, zu diesem Fest seinen ganz besonderen Beitrag zu leisten.

Am Nachmittag gab es eine von Dietrich Mundt moderierte Veranstaltung in der Lukaskirche, bei der der Vorsitzende des Vereins, Gabriel Püschmann, Architekt Ulrich Thaut und Eckehard Baumann über die Gründung des Vereins und 25 Jahre erfolgreiche Geschichte der Rettung der Lukaskirche berichteten. Dabei wurden Episoden thematisiert, die teilweise so bisher noch nicht öffentlich gemacht wurden. Im Anschluss sahen die Besucher noch eine spektakuläre artistische Vorstellung der »Fliegenden Sachsen«, die in dieser Kirche Ihre Trainingsstätte gefunden haben.

# 3. Schlossakkord: Alexa Feser auf Schloss Planitz

Am 04. 08. 2018 geht die Veranstaltungsreihe der Kultour Z. GmbH – der Planitzer Schlossakkord - in Kooperation mit dem Liederbuch e.V. in die 3. Runde. Erneut wird eine einzigartige und besondere Musikerin ihre Songs für Musikliebhaber in fantastischer Atmosphäre auf dem traumhaften Gelände des Planitzer Schlosses spielen. Den grandiosen Auftakt für die Veranstaltungsreihe rockte 2015 keine Geringere als die „Grande Dame der deutschen Rockmusik“ Inga Rumpf vor über 700 Gästen. 2016 ging die Kultour Z. mit CÄTHE in die erfolgreiche Fortsetzung der Veranstaltungsreihe in bezauberndem Ambiente.

Nach einem Jahr Pause können Sie sich nun auf eine weitere außergewöhnliche Künstlerin freuen: die Deutschpop-Poetin ALEXA FESER.

Die Liebe zur ganz großen Geste gepaart mit dem Blick für die allerkleinsten Dinge: Schon auf ihrem Warner-Debüt „Gold von morgen“ brillierte ALEXA FESER als präzise Alltagsbeobachterin. Nicht umsonst verzeichnete sie damit große Erfolge - das Album landete in den Top 20 der deutschen Charts und wurde darüber hinaus für den ECHO in der Kategorie „Rock / Pop National“ nominiert.

Im Frühjahr 2017 erschien das grandiose zweite Album der Musikerin „Zwischen den Sekunden“, mit dem die Künstlerin auf großer Deutschlandtour war. Auf über 16 Shows feierten ALEXA FESERs Fans ihre eindrucksvollen Lieder, die Produktion und packende Bühnenperformance – ein voller und toller Tournee-Erfolg.

Liebevolle Titel wie die Single-Auskopplung „Wunderfinder“ begeistern Hörer auch heute noch dank ihrer einfühlsamen Popharmonien und akzentuierten Streichersätzen. Das Album „Zwischen den Sekunden“ enterte Platz 3 der Album Charts und wurde damit zum Meilenstein in ALEXA FESERs Karriere. Bei der Sängerin stehen also alle Zeiger auf ganz großem Durchbruch – damit hat für das Genre Deutschpop dann auch eine neue Zeitrechnung begonnen: Man hört jetzt zwischen den Sekunden.

Fahren Sie Ihre feinen Antennen für gute, handgemachte Musik aus und seien Sie am 04.08.2018 bei ALEXA FESERs „Konzertanten Stunden - Zwischen den Sekunden“ dabei.

Karten für den „Planitzer Schlossakkord 2018: Alexa Feser“ gibt es für 32,30 Euro in allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region.

Foto: SvenSindt

# Auflösung 161. Fotorätsel

Das gesuchte Detail, eine Wetterfahne mit Innungszeichen befindet sich auf dem Dach der Firma Leipold in der Freiheitsstraße 18. Gewonnen haben:

3. Preis: Ein Schlüsselband »der planitzer»
Steve Pechmann
2. Preis: Ein T-Shirt »der planitzer«
Kerstin Heinrich
1. Preis: Eine Gesichtsbehandlung im Wert von 49 Euro bei SIAM Kosmetik Plus
Dagmar Krämer

»der planitzer« gratuliert ganz herzlich.
*Alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt oder Sie melden sich bitte selbst, da oft nur der Name bekannt ist.*

# 162. Fotorätsel

Kennen Sie sich gut aus? Wo wurde dieses Foto aufgenommen? Wer weiss, was das ist?

Ihre, hoffentlich richtigen Antworten können Sie uns per Post, eMail oder telefonisch übermitteln. Bitte geben Sie für die Benachrichtigung der Gewinner unbedingt eine Telefonnummer an.

## Einsendeschluss ist der 25. Juli 2018

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Der erste Preis kommt diesmal von Kultour Z. GmbH.

Der Gewinner erhält zwei Freikarten zum Konzert am 04. August 2018 mit Alexa Feser im Planitzer Schlosshof.

2. Preis ein T-Shirt »der planitzer»

3. Preis ein Schlüsselband »der planitzer«.

Teilnahmeberechtigt sind alle, außer Mitarbeiter der Firmen Kultour Z. GmbH und „spatz werbung“.

Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe, die am 3. August erscheint und im Internet unter www.der-planitzer.de bekannt gegeben.

Alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Gewinnabholung bitte direkt bei uns.

Generationengarten Planitz e.V.
Schulgartenfest
anlässlich unseres 25jährigen Vereinsjubiläums
03. August 2018 17.00 Uhr
04. August 2018 14.00 Uhr
Mottelerstraße 52A · 08062 Zwickau-Planitz
(ehemaliger Zentralschulgarten)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.generationengarten-planitz.de

Liebe Planitzer!
Ab Mittwoch, den 01. 08. 2018 führen wir, die Fleischerei Hopfe Zwickau, die Filiale der Fleischerei Mothes GmbH hier in Planitz weiter.
Wir werden Ihnen in gewohnter Weise ein abwechslungsreiches Sortiment frischer, hausgemachter Fleisch- und Wurstwaren anbieten.
Zur Eröffnung am 1. August laden wir Sie auf ein Glas Sekt ein!
Vom 1. bis 4. August 2018
erhalten Sie 10 % Rabatt auf Ihren Einkauf.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Fleischerei Hopfe

Autohaus Kirmse
Ford
• Neu- und Gebrauchtwagen
• Service rund ums Auto
• Prüf- und Diagnosearbeiten
• Achsvermessung
• Reifenservice
• Karosserie-Fachbetrieb
• Richtbank
• Lackierung
• Leasing und Finanzierung
• Klimaanlagenservice
• Leihwagen-Service
• Zubehörshop
• Ersatzteilverkauf und Tuning
• HU und ASU
Autohaus Kirmse · Brauereistraße 33 · 08064 Zwickau/OT Cainsdorf
Tel.: 03 75/69 00 69 · www.autohaus-kirmse.de
Zeiten ändern sich. Die Leidenschaft bleibt.

# Tag der offenen Gartenpforte

Sabine Malkhoff ist nicht nur Künstlerin, sondern auch Hobbygärtnerin aus Leidenschaft. Dabei geht es ihr nicht nur um Bäume, Sträucher und Blumen, sondern auch um Gartengestaltung im weitesten Sinne. Neben mehreren lebensgroßen Figuren gibt es im Garten der Malkhoffs auch Teiche und Tümpel, Schrottskulpturen, einen Brotbackofen und fast zehn verschiedene Sitzecken, die je nach Stimmung intensiv genutzt werden. Am Tag der offenen Gartentür am 9. Juni luden die Malkhoffs Neugierige und Gleichgesinnte in ihr Idyll im Grünen zum Fachsimpeln, Staunen und Verweilen ein. Während sich die Einladung im vergangenen Jahr noch nicht so herumgesprochen hatte, kamen in diesem Jahr im Laufe des Tages mehr als 40 Besucher teils von recht weit her. Trotz der Verspieltheit und Leichtigkeit, die der Garten der Malkhoffs ausstrahlt, sieht man, dass auch sehr viel Arbeit in so einem Projekt steckt.

# Sommerfest in der Martin-von-Römer-Schule

Wie schon in den Jahren zuvor fand am Samstag, 23. Juni, also kurz vor den Ferien, das Sommerfest in der Neuplanitzer Martin-von-Römer-Schule statt.

In diesem Jahr stand das Fest zum Schuljahresabschluss unter dem Motto »Der wilde Westen«, was viel Gestaltungsspielraum ließ und die Phantasie anregte. Da wurde Gold gesucht und Brustbeutel gebastelt, in Kriegsbemalung mit Pfeil und Bogen auf „Büffel“ geschossen. Ein Besuch beim Barbier gehörte genau so dazu wie das obligatorische Foto „hinter Gittern“. Beim Bewegungsparcour „Schatz im Silbesee“ war Geschicklichkeit gefragt. Das Westernreiten auf zwei Pferden fand auf dem Außengelände statt. Alle anderen Stationen wurden auf Grund des Wetters in den Innenräumen absolviert. Ein gelungener Start in die wohlverdienten Sommerferien.

# Planitzer Köpfe: Dr. Günter Zorn

Für unsere Stadtteilzeitung »der planitzer«, aber auch für an Planitzer Geschichte Interessierter, war Dr. Günter Zorn ein Glücksfall. Schon nach Erscheinen des ersten »planitzers« im Oktober 2005 bot uns Dr. Zorn seine Mitarbeit an und hat über die Jahre mehr als einhundert historische Artikel zur Planitzer Geschichte verfasst und Planitzer Geschichten erzählt.

Günter Zorn, 1932 in Planitz geboren, interessierte sich schon als Abiturient lebhaft für Geschichte und hat schon in der Schulzeit Praktika in der Zwickauer Ratsschulbibliothek absolviert. Nach dem Abitur studierte er Germanistik in Leipzig und arbeitete anschließend als Lehrer für Deutsch und Geschichte in Aue. Mitte der 70er Jahre führte ihn sein beruflicher Werdegang nach Berlin, wo er an der Akademie für pädagogische Wissenschaft in Pädagogik promovierte und an dieser Einrichtung bis zu deren Auflösung Anfang der 90er Jahre tätig war.

Mit der Pensionierung zog die Familie wieder zurück nach Planitz, wo sich Dr. Günter Zorn der Planitzer Geschichte widmete. Viele Stunden verbrachte er im Archiv der Lukaskirchgemeinde und in der Zwickauer Ratsschulbibliothek, aber auch in Archiven in Dresden und Berlin, wo er 500 Jahre Planitzer Kirchengeschichte und ca. 300 Jahre Gerichtsakten für zahlreiche Artikel und Publikationen wissenschaftlich aufarbeitete. So ist es unter anderem sein Verdienst, dass die ältesten sächsischen Karten in Berliner Archiven gefunden wurden. Ausgiebig forschte er auch zu Luther, Melanchthon und der Reformationsgeschichte in Zwickau und Umgebung und war bestens vertraut mit den Planitzer Adelsgeschlechtern derer von Beust, von Arnim und von der Planitz.

Anfang Juni 2018 starb Dr. Günter Zorn kurz vor seinem 86. Geburtstag in seinem Elternhaus in Niederplanitz. Noch im Mai erschien sein letzter Artikel in unserer Zeitung. Wir bedanken uns bei einem außergewönlichen Historiker und wunderbaren Menschen.

# Planitzer Geschichte(n) – wie geht es weiter?

Nach dem Tod unseres Planitzer Historiker, Dr. Günter Zorn, der uns in den zurückliegenden 13 Jahren immer wieder mit neuem alten Stoff über Planitz und seine interessante Geschichte erfreut und unterhalten hat, wissen wir im Augenblick noch nicht so richtig, wie es auf diesem Gebiet weitergehen soll. Fakt ist: Wir sind noch lange nicht am Ende, denn Planitz hat noch viel zu bieten. Geschichte und Geschichten über Menschen, herausragende Persönlichkeiten, aber auch Industrie- und Kirchengeschichte. Ganz sicher gab es in den zurückliegenden Jahren Ereignisse, über die bis jetzt wenig oder nichts bekannt ist. Das ist eine Herausforderung, denn die Latte liegt durch die hervorragende Arbeit von Dr. Günter Zorn recht hoch. Wir wollen uns dieser Aufgabe trotzdem stellen. Wer uns dabei helfen will und kann, ist herzlich willkommen.

Tag und Nacht erreichbar
☎ 03 75 / 24 12 29
Hauptsraße 78
08115 Lichtentanne
Schulze
Bestattungsinstitut
MEISTERBETRIEB
Der letzte Liebesdienst ist die Gestaltung des Abschieds
– Wir unterstützen Sie dabei.
www.bestattung-schulze.de
Hilfreiche Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Einheimisches Familienunternehmen
BESTATTUNGSHAUS
MAIK BAUMANN
Adam-Ries-Straße 6 * 08062 Zwickau/Planitz
ständige Bereitschaft
Telefon 0375 - 788 19 746
Handy 0152 - 027 01 183
Geschäftszeit Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr sowie Montag - Sonntag nach telefonischer Rücksprache.
Feuerbestattung ab 740 €
Erdbestattung ab 920 €
kostenlose Hausbesuche
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeregelungen
Traueranzeigen/Drucksachen
Vermittlung von Rednern
eigene Trauerhalle
SERIÖS - WÜRDEVOLL - FREUNDLICH - KOMPETENT - FAIR IM PREIS
www.bestattungen-baumann-zwickau.de

# »der planitzer« im Urlaub

1. Maria Henkel mit Tochter grüßen vom Pazifikstrand, unterwegs mit einem Wassertaxi zwischen den vielen Inseln von Seattle.

2. Heike und Rene, Kerstin und Sven Dohm und Marco Meier grüßen vom Reichenbachfall in Meiringen/Schweiz, an dem seinerzeit Sherlock Holmes ums Leben kam.

3. Eine Erzgebirgstour unternahmen Familie Langnickel mit Verwandten und Freunden, hier grüßen sie aus dem Lokschuppen der Museumsbahn Schönheide.

4. Denise und Kerstin Baumann und Ingo Degelmann grüßen vom Landgang aus Lissabon.

5. Die Schwestern Annemarie Koch-Schulte und Hiltraut Tieden stehen vor der Statue von Goncalo Velho Cabral auf der Insel von São Miguel.

6. Von ihrer Donaukreuzfahrt grüßt Regina Tschierske.

7. Planitzer Freunde grüßen vom Männertagsausflug zur Wernesgrüner Brauerei.

8.Regina Seerig schickt Grüße aus dem Arlberger Land.

9. Aus der Stadt der Liebe (Paris) mit Blick zum Eiffelturm grüßen Yvonne und Torsten Schmidt.

10. Auf Norderney waren Birgit und Frank Barth, hier vor dem Kaiser Wilhelm Denkmal. Dieser erinnert an die Gründung des Deutschen Reichs im Jahr 1871. Die Steine wurden von 61 deutschen Städten und Reichsstädten und Provinzen gestiftet und tragen deren Namen eingraviert, u. a. auch Zwickau.